

Presseinformation

7. Februar 2020

Neues Beleuchtungskonzept für Niederösterreichs größte Tropfsteinhöhle

Bohuslav: Touristische Bedeutung der Hermannshöhle wird damit weiter aufgewertet

Die in der Region Kirchberg am Wechsel beheimatete Hermannshöhle ist Niederösterreichs größte Tropfsteinhöhle. Als Fledermausquartier ist sie über die Grenzen des Bundeslandes hinaus ein touristischer Anziehungspunkt. Die Beleuchtung der Höhle stammt aus dem Jahr 1956 und entspricht daher nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Neben der unnötigen Erwärmung und damit einer geringen Umweltfreundlichkeit kann sie auch nicht mehr die touristischen Erwartungen zur modernen Präsentation einer Schauhöhle erfüllen. „Mit diesem LEADER-Projekt wird das veraltete Beleuchtungskonzept neu gestaltet. Die touristische Bedeutung der Hermannshöhle wird durch diese Maßnahmen weiter aufgewertet“, betont Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.

Die seltenen Karsterscheinungen sollen touristisch attraktiv präsentiert werden. Anhand eines innovativen Konzepts und geschickt platziertem Lichtdesign auf LED-Basis werden die Tropfsteine und die Hermannshöhle als Fledermausquartier in Szene gesetzt. Dabei wird auf eine Trennung zwischen der Sicherheitsbeleuchtung der Wege und der eigentlichen Höhlenbeleuchtung Wert gelegt. „Als Projektträger betreuen wir vom Hermannshöhlen Forschungs- und Erhaltungs-Verein den Schauhöhlenbetrieb gemeinnützig und verfolgt das Ziel Fledermausschutz, Karstbildung und Naturschutz einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Wir freuen uns über diese Förderzusage“, betont Lorenz Mrkos, Obmann des Vereins.

Die Umbauarbeiten beginnen nach umfangreichen Planungsarbeiten im Herbst 2020 und sollen bis April 2021 abgeschlossen sein. Die Hermannshöhle öffnet trotz Umbauarbeiten ab April 2020 an Wochenenden und Feiertagen wieder ihre Pforten. An den Betriebstagen ist die Höhle von 9 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Die LEADER Region Bucklige Welt-Wechselland hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln)

Presseinformation

gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Petra Bohuslav beschlossen. Infos: www.hermannshoehle.at

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at.